

# Protokoll SPK-Sitzung vom 29.03.2010

Studierendenrat, BKA

Anwesende Stimmberechtigte:

Michael Seifert (Protokoll), Paula Schiefer, Hannes Becher, Bianka Johne (TOP 7)

Gäste:

Heidi Scholze (bis TOP 3), Christoph Korb (bis TOP 5), Elke Lopens (TOP 8)

TOP 1 – Hochschulwahl .....	1
TOP 2 – Wandmalereien.....	1
TOP 3 – Anti-Spam-Software .....	2
TOP 4 – Anschaffung Bürostühle.....	2
TOP 5 – Anwesenheitspflicht.....	2
TOP 6 – Anfrage Vollversammlung bpm .....	2
TOP 7 – Vergleich mit Matthias Wellendorf (nicht öffentlich).....	2
TOP 8 – Bericht Elke .....	2
TOP 9 – Antrag Thomas Möller .....	3
TOP 10 – Bezahlssystem Mensa Harz .....	3
TOP 11 – Geschenk für Jan .....	3

Die Sitzung beginnt um 18:25 Uhr.

## TOP 1 – Hochschulwahl

Heidi (Wahlausschuss) berichtet.

Der Wahlausschuss hat bisher 2x getagt. Alle relevanten Termine & Fristen wurden der hastuzeit mitgeteilt, die wichtigsten:

Einreichung Wahlvorschläge: bis 28.04.

Prüfung der Wahlvorschläge/Zulassung: 05.05.

Bekanntgabe der Ergebnisse: bis 28.05.

Es wird wieder eine Wahlparty geben, mit einem Freibierkontingent für die Wähler, aber ohne freien Eintritt → **Kritik vom Sprecherkollegium, da am 01.03. beschlossen wurde, dass freier Eintritt Priorität hat → Heidi fragt diesbezüglich noch mal nach**

Der Partyzuschied für den „besten“ FSR wird nach einem anderen Berechnungsmodell als im Vorjahr vergeben: Belohnt wird die größte Steigerung in der Wahlbeteiligung gegenüber den letzten drei Jahren.

Eine Wahlinfoveranstaltung wird es von Seiten des WA nicht geben (Resonanz fraglich) → **Infos per Mail an alle Studis**

Elke wurde von Jan Wioland und Heidi in den organisatorischen Ablauf rund um die Wahl eingewiesen. Die Absprachen mit der Uni laufen, macht Jan. Anregung von Michi: Kopieren der Wahlzettel über die Uni(-druckerei) → wahrscheinlich organisatorisch schwierig

Um die Organisation eines Wahlprüfungsausschusses kümmert sich der Wahlausschuss.

## TOP 2 – Wandmalereien

Am Wochenende fand eine Party in den Räumen des StuRa statt, eingeladen hatten Jan Wioland, Sebastian Kohler und Hans Böhm. Im Zuge dessen wurde eine Wand im Sprecherbüro sowie Türen und Bilderrahmen im Treppenhaus mit Farbe bzw. Edding verunstaltet. Die Farbe kam aus dem

Protestlager, welches leider offen stand (festgestellt von Jan am Sonntagvormittag). Laut Aussage von Christoph war bis 1 Uhr noch alles i. o., aber es kann sicher keiner erinnern, wer das gewesen ist

**Beschluss: Party-Organisatoren sollen auf eigene Kosten die Wand streichen, Deadline: eine Woche → allgemeine Zustimmung**

Perspektivisch sollte darüber nachgedacht werden, alle (externen/Privat-) Nutzer einen Nutzungsvertrag unterschreiben zu lassen, um in ähnlichen Fällen haftungsmäßig abgesichert zu sein. Außerdem sind Parties auf die Küche zu beschränken, die Büroräume sind tabu.

### **TOP 3 – Anti-Spam-Software**

Lutz hat drei mögliche Varianten vorgeschlagen:

- 1) System, welches wir bisher hatten, wird aber teurer
- 2) System, welches wir zwischenzeitlich getestet haben → günstiger, gab aber ein paar false positives beim Test, könnte vielleicht noch optimiert werden
- 3) extern gehostete Lösung, wäre evtl. effektiver, aber wesentlich teurer

**Beschluss: Lutz soll die Software von Variante 2 beschaffen → per Akklamation angenommen**

### **TOP 4 – Anschaffung Bürostühle**

**Es sollen 4 Stühle „Karsten“ von IKEA mit Armlehnen für Sprecherbüro und BKA angeschafft werden → per Akklamation angenommen**

Für das Hauptbüro: Hier sollen die Angestellten mal testen, ob sie mit „Karsten“ zurechtkommen oder etwas anderes günstiger wäre

### **TOP 5 – Anwesenheitspflicht**

Thomas Möller hat via Kommentar auf der Website angeregt, die Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage zum Thema Anwesenheitspflicht (s. auch SPK-Sitzung vom 15.03.) unseren Anwälten zu einer kurzen Bewertung vorzulegen → **allgemeine Zustimmung, Paula kümmert sich**

### **TOP 6 – Anfrage Vollversammlung bpm**

Das „Bündnis für Politik und Meinungsfreiheit e. V.“ will evtl. eine Mitgliederversammlung in Halle abhalten und bittet um organisatorische Unterstützung. Benötigt werden ein Tagungsraum für 50-60 Personen, 2-3 kleinere Räume für Workshops, Übernachtung für ca. 40 Personen und Hilfe bei der Mittagsverpflegung.

Konsens: Prinzipiell ist das kein Problem, aber uns fehlt das know-how für sowas → **AK BiPo und Bildungsstreik anfragen, BS hatte auch schon Unterstützung angeboten → Michi kümmert sich**

### **TOP 7 – Vergleich mit Matthias Wellendorf (nicht öffentlich)**

### **TOP 8 – Bericht Elke**

Elke hat für das ESI-Heft rumtelefoniert, ist aber schwierig, da studentische Organisationen schwer erreichbar sind → noch mal per Mail

Maler kommt demnächst für Küche und Konferenzraum, der Fußboden im Beratungsraum soll auch bald gemacht werden; in ca. 3 Wochen sollen Haupt- und Sprecherbüro an die Reihe kommen, dazu erhalten wir zwei Tage vorher Bescheid. Während der Sanierung wird im Pool ein „Interimbüro“ eingerichtet.

Elke hat inzwischen eine METRO-Karte, kann also jetzt dort einkaufen und für diese Karte auch Vollmachten ausstellen.

## **TOP 9 – Antrag Thomas Möller**

Thomas beantragt die Erstattung von Fahrtkosten nach Leipzig für den 15.04.2010 i. H. v. 28 Euro. Dort wollen die Wienfahrer über die Proteste zum Bologna-Jubiläum berichten.

**Beschluss: Antrag wie vorliegend → per Akklamation angenommen**

## **TOP 10 – Bezahlssystem Mensa Harz**

Die Datenschutzbedenken sind durch die Stellungnahmen des StuWerk weitgehend ausgeräumt. Es gibt allerdings Gerüchte, was das Angebot für Barzahler angeht (nur noch ein Essen/höherer Preis). Dazu soll noch mal nachgefragt werden → **Paula tut dies über Umair (Mitglied Verwaltungsrat)**

## **TOP 11 – Geschenk für Jan**

Jonas Dabelow stellt folgenden Antrag (per Mail):

„Das Sprecherkollegium möge beschließen, für ein Abschiedsgeschenk für Jan Wioland bis zu 50 Euro zu zahlen. Zusätzlich möge das Sprecherkollegium beschließen, unter den Stura-Mitgliedern für das Geschenk zu sammeln, um die Belastung der StuRa-Finzen entsprechend zu mindern.“

**Beschluss: Antrag wie vorliegend → per Akklamation angenommen**

*Die Sitzung endet um 20:10 Uhr.*